Dieses Dokument ist lediglich eine Dokumentationsquelle, für deren Richtigkeit die Organe der Gemeinschaften keine Gewähr übernehmen

►**B**

VERORDNUNG (EG) Nr. 552/2007 DER KOMMISSION

vom 22. Mai 2007

zur Festsetzung des Höchstbeitrags der Gemeinschaft zur Finanzierung der Programme im Olivenölsektor und zur Festsetzung der Obergrenzen für die partielle oder fakultative Durchführung der Betriebsprämienregelung und der jährlichen Finanzrahmen für die Regelung für die einheitliche Flächenzahlung gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1782/2003 des Rates für 2007 sowie zur Änderung der genannten Verordnung

(ABl. L 131 vom 23.5.2007, S. 10)

Geändert durch:

		Amtsblatt		
		Nr.	Seite	Datum
►**M1**	Verordnung (EG) Nr. 1276/2007 der Kommission vom 29. Oktober 2007	L 284	11	30.10.2007

▼B

VERORDNUNG (EG) Nr. 552/2007 DER KOMMISSION

vom 22. Mai 2007

zur Festsetzung des Höchstbeitrags der Gemeinschaft zur Finanzierung der Programme im Olivenölsektor und zur Festsetzung der Obergrenzen für die partielle oder fakultative Durchführung der Betriebsprämienregelung und der jährlichen Finanzrahmen für die Regelung für die einheitliche Flächenzahlung gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1782/2003 des Rates für 2007 sowie zur Änderung der genannten Verordnung

DIE KOMMISSION DER EUROPÄISCHEN GEMEINSCHAFTEN —

gestützt auf den Vertrag zur Gründung der Europäischen Gemeinschaft,

gestützt auf die Verordnung (EG) Nr. 1782/2003 des Rates vom 29. September 2003 mit gemeinsamen Regeln für Direktzahlungen im Rahmen der Gemeinsamen Agrarpolitik und mit bestimmten Stützungsregelungen für Inhaber landwirtschaftlicher Betriebe und zur Änderung der Verordnungen (EWG) Nr. 2019/93, (EG) Nr. 1452/2001, (EG) Nr. 1453/2001, (EG) Nr. 1454/2001, (EG) Nr. 1868/94, (EG) Nr. 1251/1999, (EG) Nr. 1254/1999, (EG) Nr. 1673/2000, (EWG) Nr. 2358/71 und (EG) Nr. 2529/2001 ([1]), insbesondere auf Artikel 64 Absatz 2, Artikel 70 Absatz 2, Artikel 110i Absätze 3 und 4, Artikel 143b Absatz 3 und Artikel 145 Buchstabe i,

in Erwägung nachstehender Gründe:

(1) Für diejenigen Mitgliedstaaten, die im Jahr 2007 die Betriebsprämienregelung gemäß Titel III der Verordnung (EG) Nr. 1782/2003 anwenden, sind für dieses Jahr unter den Bedingungen gemäß Titel III Kapitel 5 Abschnitt 2 der genannten Verordnung die Obergrenzen für jede der in den Artikeln 66 bis 69 der genannten Verordnung aufgeführten Zahlungen festzusetzen.

(2) Für diejenigen Mitgliedstaaten, die im Jahr 2007 von der Möglichkeit nach Artikel 70 der Verordnung (EG) Nr. 1782/2003 Gebrauch machen, sind für dieses Jahr die Obergrenzen für die aus der Betriebsprämienregelung ausgeschlossenen Direktzahlungen festzusetzen.

(3) Es ist angezeigt, den Höchstbetrag der Beihilfe für Olivenhaine gemäß Artikel 110i Absatz 3 der Verordnung (EG) Nr. 1782/2003 unter Zugrundelegung der Herabsetzung des Koeffizienten gemäß Artikel 110i Absatz 3 Unterabsatz 3 und des von dem betreffenden Mitgliedstaat mitgeteilten einbehaltenen Betrags gemäß Artikel 110i Absatz 4 anzupassen. Die nationalen Obergrenzen in Anhang VIIIa der genannten Verordnung sind entsprechend zu ändern.

(4) Aus Gründen der Klarheit ist es angezeigt, die Obergrenzen für die Betriebsprämienregelung 2007 zu veröffentlichen, nachdem von den Obergrenzen gemäß Anhang VIII der Verordnung (EG) Nr. 1782/2003 die für die Zahlungen gemäß den Artikeln 66 bis 70 der genannten Verordnung festgesetzten Obergrenzen abgezogen wurden.

(5) Für diejenigen Mitgliedstaaten, die im Jahr 2007 die Regelung für die einheitliche Flächenzahlung gemäß Titel IVa der Verordnung (EG) Nr. 1782/2003 anwenden, sind die jährlichen Finanzrahmen 2007 gemäß Artikel 143b Absatz 3 der genannten Verordnung festzusetzen.

(6) Aus Gründen der Klarheit ist es angezeigt, die Höchstbeträge an Mitteln, die den die Regelung für die einheitliche Flächenzahlung anwendenden Mitgliedstaaten 2007 für die Gewährung der spezi-

([1]) ABl. L 270 vom 21.10.2003, S. 1. Verordnung zuletzt geändert durch die Verordnung (EG) Nr. 2013/2006 (ABl. L 384 vom 29.12.2006, S. 13).

▼B

ellen Zahlung für Zucker gemäß Artikel 143ba der Verordnung (EG) Nr. 1782/2003 zur Verfügung gestellt werden, auf der Grundlage der Mitteilungen dieser Mitgliedstaaten zu veröffentlichen.

(7) Es ist angezeigt, unter Zugrundelegung des Koeffizienten gemäß Artikel 110i Absatz 4 der Verordnung (EG) Nr. 1782/2003 den Höchstbetrag der Gemeinschaftsbeteiligung an der Finanzierung der von zugelassenen Marktteilnehmerorganisationen im Olivenölsektor ausgearbeiteten Programme festzusetzen.

(8) Die Verordnung (EG) Nr. 1782/2003 ist entsprechend zu ändern.

(9) Die in dieser Verordnung vorgesehenen Maßnahmen entsprechen der Stellungnahme des Verwaltungsausschusses für Direktzahlungen —

HAT FOLGENDE VERORDNUNG ERLASSEN:

Artikel 1

(1) Die Obergrenzen für das Jahr 2007 gemäß den Artikeln 66 bis 69 der Verordnung (EG) Nr. 1782/2003 sind in Anhang I der vorliegenden Verordnung festgesetzt.

(2) Die Obergrenzen für das Jahr 2007 gemäß Artikel 70 Absatz 2 der Verordnung (EG) Nr. 1782/2003 sind in Anhang II der vorliegenden Verordnung festgesetzt.

(3) Die Obergrenzen für das Jahr 2007 für die Betriebsprämienregelung gemäß Titel III der Verordnung (EG) Nr. 1782/2003 sind in Anhang III der vorliegenden Verordnung festgesetzt.

(4) Die jährlichen Finanzrahmen für das Jahr 2007 gemäß Artikel 143b Absatz 3 der Verordnung (EG) Nr. 1782/2003 sind in Anhang IV der vorliegenden Verordnung festgesetzt.

(5) Die Höchstbeträge der der Tschechischen Republik, Lettland, Litauen, Ungarn, Polen, Rumänien und der Slowakei für die Gewährung der speziellen Zahlung für Zucker für das Jahr 2007 gemäß Artikel 143ba Absatz 4 der Verordnung (EG) Nr. 1782/2003 zur Verfügung gestellten Mittel sind in Anhang V der vorliegenden Verordnung festgesetzt.

Artikel 2

Die Höchstbeträge der Gemeinschaftsbeteiligung an der Finanzierung der von zugelassenen Marktteilnehmerorganisationen im Olivenölsektor ausgearbeiteten Programme gemäß Artikel 110i Absatz 4 der Verordnung (EG) Nr. 1782/2003 belaufen sich auf:

in Mio. EUR

Griechenland	11,098
Frankreich	0,576
Italien	35,991

Artikel 3

Die Verordnung (EG) Nr. 1782/2003 wird wie folgt geändert:

1. In Artikel 110i Absatz 3 Unterabsatz 1 erhält die Tabelle folgende Fassung:

„in Mio. EUR

Spanien	103,14
Zypern	2,93“

▼B

2. In Anhang VIIIa erhalten die Spalten für Malta und Slowenien folgende Fassung:

„Kalenderjahr	Malta	Slowenien
2005	670	35 800
2006	830	44 184
2007	1 668	59 026
2008	2 085	73 618
2009	2 502	87 942
2010	2 919	101 959
2011	3 336	115 976
2012	3 753	129 993
2013	4 170	144 110
2014	4 170	144 110
2015	4 170	144 110
2016 und Folgejahre	4 170	144 110“

Artikel 4

Diese Verordnung tritt am siebten Tag nach ihrer Veröffentlichung im *Amtsblatt der Europäischen Union* in Kraft.

Diese Verordnung ist in allen ihren Teilen verbindlich und gilt unmittelbar in jedem Mitgliedstaat.

▼B

ANHANG I

OBERGRENZEN FÜR DIE DIREKTZAHLUNGEN GEMÄSS DEN ARTIKELN 66 BIS 69 DER VERORDNUNG (EG) Nr. 1782/2003

Kalenderjahr 2007

(in 1 000 EUR)

	BE		DK	DE	EL	ES	FR	IT	NL	AT	PT	SI	FI	SE	UK
		Flandern													Schottland
Flächenzahlungen für landwirtschaftliche Kulturpflanzen						372 670	1 154 046								
Hartweizenzuschlag						42 025	14 820								
Mutterkuhprämie	77 565					►M1 261 153 ◄	733 137			70 578	►M1 78 695 ◄				
Zusätzliche Mutterkuhprämie	19 389					►M1 26 000 ◄	1 279			99	►M1 9 462 ◄				
Sonderprämie für Rinder			33 085									5 038	24 420	37 446	
Schlachtprämie, ausgewachsene Rinder						47 175	101 248		62 200	17 348	8 657				
Schlachtprämie, Kälber		6 384				560	79 472		40 300	5 085	946				
Mutterschaf- und Ziegenprämie			855			183 499					21 892	346	600		
Mutterschafprämie							66 455								
Zusätzliche Schaf- und Ziegenprämie						55 795					7 184	119	200		
Zusätzliche Prämie für Schafe							19 572								
Flächenbeihilfe Hopfen				2 277			98			27		99			
Artikel 69, alle Sektoren														3 398	
Artikel 69, landwirtschaftliche Kulturpflanzen					47 323			141 712			1 878		5 840		
Artikel 69, Reis											150				
Artikel 69, Rindfleisch					8 810	54 966		28 674			►M1 1 681 ◄	2 970	10 118		29 800
Artikel 69, Schaf- und Ziegenfleisch					12 615			8 665			616				
Artikel 69, Baumwolle						13 432									
Artikel 69, Olivenöl					22 196						5 658				
Artikel 69, Tabak					7 578	2 353									
Artikel 69, Zucker					2 246	17 568		8 160			1 104				
Artikel 69, Milcherzeugnisse						19 763									

▼**M1**

ANHANG II

OBERGRENZEN FÜR DIE DIREKTZAHLUNGEN GEMÄSS ARTIKEL 70 DER VERORDNUNG (EG) Nr. 1782/2003

Kalenderjahr 2007

(in 1 000 EUR)

	Belgien	Griechenland	Spanien	Frankreich	Italien	Niederlande	Portugal	Finnland
Artikel 70 Absatz 1 Buchstabe a								
Beihilfe für die Saatguterzeugung	1 397	1 400	10 347	2 310	13 321	726	272	1 150
Artikel 70 Absatz 1 Buchstabe b								
Zahlungen für landwirtschaftliche Kulturpflanzen			23					
Beihilfe für Körnerleguminosen			1					
Kulturspezifische Zahlungen für Reis				3 053				
Tabakbeihilfe							166	
Milchprämien							12 608	
Ergänzungszahlungen für Milcherzeuger							6 254	

▼B

ANHANG III

OBERGRENZEN FÜR DIE BETRIEBSPRÄMIENREGELUNG

Kalenderjahr 2007

(in 1 000 EUR)

Mitgliedstaat	
Belgien	488 660
Dänemark	987 356
Deutschland	5 693 330
Griechenland	2 069 049
Spanien	3 542 583
Frankreich	6 107 448
Irland	1 337 919
Italien	3 612 988
Luxemburg	37 051
Malta	1 668
Niederlande	730 632
Österreich	643 956
Portugal	►M1 413 774 ◄
Slowenien	50 454
Finnland	521 285
Schweden	714 201
Vereinigtes Königreich	3 931 186

▼B

ANHANG IV

JÄHRLICHE FINANZRAHMEN FÜR DIE REGELUNG FÜR DIE EINHEITLICHE FLÄCHENZAHLUNG

Kalenderjahr 2007

(in 1 000 EUR)

Mitgliedstaat	
Bulgarien	202 097
Tschechische Republik	355 384
Estland	40 503
Zypern	19 439
Lettland	55 815
Litauen	147 781
Ungarn	509 562
Polen	1 145 834
Rumänien	440 635
Slowakische Republik	147 342

▼B

ANHANG V

DEN MITGLIEDSTAATEN FÜR DIE GEWÄHRUNG DER SPEZIELLEN ZAHLUNG FÜR ZUCKER GEMÄSS ARTIKEL 143ba DER VERORDNUNG (EG) Nr. 1782/2003 ZUR VERFÜGUNG GESTELLTE HÖCHSTBETRÄGE

Kalenderjahr 2007

(in 1 000 EUR)

Mitgliedstaat	
Tschechische Republik	24 490
Lettland	5 164
Litauen	8 012
Ungarn	31 986
Polen	122 906
Rumänien	1 930
Slowakische Republik	14 762